



Entdecken Sie archäologische Zeugnisse der Geschichte Thüringens

Die Kulturlandschaft Thüringens ist von einer Vielzahl an Zeugnissen menschlicher Geschichte der vergangenen Jahrtausende geprägt. Für die meisten Abschnitte der ältesten Geschichte sind Bodendenkmale die einzige Quelle unserer Kenntnis. Diese bedeutenden Zeugnisse der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, deren Schutz durch das Thüringer Denkmalschutzgesetz i.d.F. vom 14. April 2004 geregelt ist, werden vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie erfasst, betreut und wissenschaftlich erforscht. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Einblick in die Vielfalt der archäologischen Quellen.

Übersicht

Weißensee, Galgenhügel ☐ Grabhügel ☐...

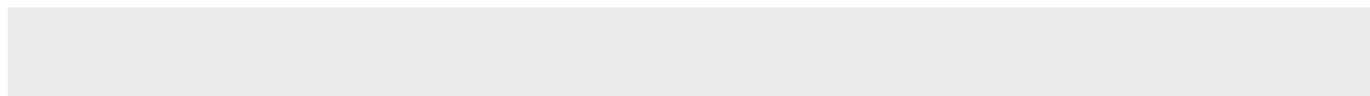


Der weithin sichtbare Galgenhügel.
Rechteinhaber: TLDA Weimar

Weißensee, Galgenhügel ☐ Grabhügel ☐ Richtstätte

Objekt-ID:	WF_04_18
Titel:	Weißensee, Galgenhügel ☐ Grabhügel ☐ Richtstätte
Fundort:	Weißensee
Landkreis/ kreisfreie Stadt:	Landkreis Sömmerda
Koordinaten:	11.06227,51.17469 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Jungsteinzeit Mittelalter und Neuzeit
Klassifikation (Archäologie):	Grabhügel, Richtstätte
Objekttyp:	Wanderführerziele/POI
Klassifikation:	Wanderführerziel
Datenerfassung durch:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege
Literatur(kurz):	Ostritz, Sven 2005 (Seite: 37) GVK
Literatur(lang):	Ostritz, Sven Landkreis Sömmerda, 2005 (Seite: 37) GVK

Weitere Abbildungen



Beschreibung

Auf einer natürlichen, weithin sichtbaren Kuppe ca. 2,5 km südlich von Weißensee entfernt befand sich im Mittelalter die Richtstätte der Stadt. Im 19. Jahrhundert geborgene Steinkistengräber und herausgepflügte Keramik weisen darauf hin, dass dafür ein -□ möglicherweise jungsteinzeitlicher -□ Grabhügel genutzt wurde.

Zugehörige Befunde

- Grabhügel, Jungsteinzeit
mehr erfahren
- Richtstätte, Mittelalter und Neuzeit
mehr erfahren